

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice ZR	Datum 07.11.2013	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2013-133
--	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	20.11.2013			
Verwaltungsausschuss	27.11.2013			

Betreff:

Sachstand der Planungen hinsichtlich des ev.-luth. Kindergartens Reepsholt

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Reepsholt hat im März 2013 beantragt, Planungen zum Neubau eines Kindergartengebäudes in Reepsholt aufzunehmen. Der Antrag wurde am 17.04.2013 im Fach- und am 24.04.2013 im Verwaltungsausschuss thematisiert.

In diesem Zusammenhang wurde die Verwaltung beauftragt, den Bedarf für einen Neubau des Kindergartens zu ermitteln und alternative Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Zur Ermittlung des Bedarfs für einen Kindergarten in Reepsholt wurden die Geburtsjahrgänge 2005 bis 2012 der am 31.10.2013 in Reepsholt, Abickhufe, Dose und Hoheesche gemeldeten Kinder ermittelt. Für die Feststellung eines Bedarfs an Kindergartenplätzen in einem Jahr sind aus Sicht der Verwaltung die Altersgruppe der Drei- bis Sechsjährigen relevant. Die nachfolgende Aufstellung zeigt daher die Entwicklung der Geburtsjahrgänge im Einzugsgebiet des ev.-luth. Kindergartens Reepsholt aufgeteilt nach Kalenderjahren:

Kalenderjahr	Geburtsjahrgänge	Anzahl Kinder
2010	2005-2007	25
2011	2006-2008	25

2012	2007-2009	29
2013	2008-2010	26
2014	2009-2011	35
2015	2010-2012	31
2016	2011-2013	30*
2017	2012-2014	15*

*Geburten bis 31.10.2013 wurden berücksichtigt

Während im Kalenderjahr 2010 25 Kinder im Kindergartenalter in Reepsholt lebten, steigt diese Anzahl im Jahr 2014 auf 35 Kinder an. Bis ins Jahr 2016 wird der Bedarf insgesamt größer sein, als zwischen den Jahren 2010 und 2013. Für die darauffolgenden Jahre lässt sich der Bedarf nicht zuverlässig ermitteln, da für diese Bedarfe genaue Angaben über die Geburtsjahrgänge ab 2013 benötigt werden.

Grundsätzlich ist jedoch weiterhin ein Bedarf für einen Kindergarten am Standort Reepsholt erkennbar. Unterstrichen wird dieser Bedarf auch dadurch, dass 17 Kinder aus dem unmittelbaren Einzugsgebiet des Reepsholter Kindergartens in angrenzenden Einrichtungen (überwiegend Kindertagesstätte Friedeburg Hauptstraße) angemeldet sind, während lediglich 12 Plätze im ev.-luth. Kindergarten Reepsholt vergeben werden konnten.

Es sollten daher Planungen für einen zukunftsfähigen Kindergarten in Reepsholt aufgenommen werden. Ein Umbau des Kindergartens innerhalb des ev.-luth. Gemeindehauses Reepsholt ist nicht möglich. Die Planungen sollten sich daher auf die Errichtung eines Neubaus, beziehungsweise auf den Umbau eines Bestandsgebäudes an einem anderen Standort konzentrieren.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Reepsholt ein geeignetes Raumkonzept für den Neubau des ev.-luth. Kindergartens zu entwickeln, Maßnahmen zur Umsetzung zu planen und die dabei entstehenden Kosten zu ermitteln. Die Ergebnisse sind dem Verwaltungsausschuss über den Fachausschuss vorzustellen.

Emmelmann